

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN.SH) sucht zum 01.01.2022 im Fachbereich „Umweltbeobachtungen und Planungsgrundlagen“ innerhalb des Geschäftsbereiches „Nationalpark und Meeresschutz“ eine/en

Wissenschaftler/in für das Projekt iSeal (m/w/d)

“Integrierte sozial-ökologische Netzwerkanalyse für die transdisziplinäre Entwicklung von Indikatoren und Handlungsempfehlungen zur Reduktion anthropogener Stressoren”

in Tönning in einem bis zum 30.11.2024 befristeten Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit mit 38,7 Stunden/Woche.

Im Vorhaben werden die Auswirkungen multipler Stressoren (z.B. Klimawandel, invasive Arten) auf Lebensgemeinschaften und Nahrungsnetze im Kontext bestehender Richtlinien und Meeresschutzübereinkommen untersucht. Im Kern werden Zusammenhänge zwischen Stressoren und Veränderungen von Struktur, Funktion, Schlüsselarten und Zustand von Nahrungsnetzen analysiert und bewertet. Darauf aufbauend werden anwendbare und messbare Ziel- und Schwellenwerte für einen guten ökologischen Zustand erarbeitet. Die Ergebnisse werden in nationale, trilaterale und internationale Arbeits- und Expertengruppen transferiert um die Grundlagen einer einheitlichen Umsetzung von Indikatoren zur Bewertung von Nahrungsnetzen in der Naturschutzpraxis in den Nationalparks zu schaffen.

Aufgaben:

- Inhaltliche Mitarbeit und wissenschaftliche Durchführung im Projekt
- Erstellung und Modellierung von sublitoralen Nahrungsnetzen mittels Ökologischer Netzwerkanalyse (ENA)
- wissenschaftliche Bewertung von Nahrungsnetzen und wissenschaftliche Ableitung von Schwellenwerten zur Umsetzung relevanter EU-Richtlinien
- Transfer der Ergebnisse in nationale und internationale Arbeitsgruppen
- Koordination und Administration des Verbundvorhabens iSeal

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Biologie, oder entsprechende Qualifikation
- Kenntnisse und Erfahrung im Ökosystem Wattenmeer und dessen Fauna (insbesondere Benthos, Fische)
- Erfahrungen in der Durchführung von Feld- und Schiffskampagnen



- Umgang mit analytischer Standardsoftware (z.B. R) und Erfahrung im Umgang mit Nahrungsnetzmodellen

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Gute Kenntnisse in der für den Nationalpark relevanten nationalen und internationalen Richtlinien und Gesetze
- Kenntnisse bei der praktischen Anwendung von GIS
- Einen Führerschein der Klasse B (ehemals Klasse 3)
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Kommunikationsstärke, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationstalent
- Schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität

Wir bieten Ihnen

eine fachlich anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten und kompetenten Team aus Wissenschaft und Naturschutz mit der Möglichkeit, am Schutz und der Entwicklung eines der bedeutendsten Naturgebiete Europas mitzuwirken.

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

30.11.2021

unter dem Kennwort

„iSeal“

an den Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, Herzog-Adolf-Str. 1, 25813 Husum, gerne in elektronischer Form an (bewerbung@lkn.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Nitze (enrico.nitze@lkn.landsh.de oder Tel. 04841-667 120), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin, Frau Dr. Ulrike Schückel (ulrike.schueckel@lkn.landsh.de oder Telefon 04861-616 40).